



April 2022

LINKSMÄHDER97

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Samuel Leuenberger
feiert 15 Jahre Lametrec AG



Ruth Schneeberger: Neuer
Laden Brocante Kreativ

Wenn der Krieg plötzlich in den Alltag einbricht

Die Tierärztin **Natalia Politova** von der Praxis «Alte Post» in Kleindietwil durchlebt schwere Zeiten. Sie stammt aus der Ukraine und viele ihrer Verwandten befinden sich seit Wochen mitten in einem grausamen Krieg. Die grosse Solidarität und Anteilnahme in Madiswil geben ihr aber Kraft.

Ab Seite 32

Die Hoffnung in den Zeiten des Kriegs



Leider ist der Krieg in der Ukraine nicht der einzige auf der Welt. Allzu oft gehen die anderen, teilweise schon lang andauernden gewaltsamen Konflikte vergessen. Doch zumindest in Europa kannten wir es in diesem Ausmass nicht mehr. Angesichts der Tatsache, dass dabei die grösste Nuklearmacht der Welt einen Angriffskrieg gegen ein Nachbarland startete und dass dabei Kämpfe in der Nähe von Atomkraftwerken stattfinden, kommt mir ein Zitat von John F. Kennedy in den Sinn: «Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.»

Wenn Ausserirdische momentan auf unseren Planeten blicken würden, müssten sie wohl ihre Köpfe schütteln (falls sie Köpfe haben): Da brennt mit der fortschreitenden Klimakatastrophe sozusagen der ganze Planet – und die Menschen haben nichts besseres zu tun, als sich zu bekriegen und unglaubliche Mengen an Ressourcen in Rüstung zu investieren. Fast könnte man die Hoffnung in die Menschheit verlieren.

Gleichzeitig ist es aber gerade in Krisenzeiten faszinierend, wie gross die Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung sein können. Wenn man sieht, wieviele Menschen sich weltweit gegen Krieg engagieren und wie gross die Unterstützung der Geflüchteten ist, stimmt das hoffnungsvoll. Die Begegnung mit der aus der Ukraine stammenden Tierärztin Natalia Politova von der Kleintierpraxis in Kleindietwil hat mich sehr beeindruckt – sie versucht, der Verzweiflung etwas entgegen zu setzen und organisiert Sammlungen von Hilfsgütern, sucht private Unterkünfte für Geflüchtete und engagiert sich nebenbei für die ebenfalls leidenden Haustiere, die aus dem Kriegsgebiet gebracht werden konnten (Bericht ab Seite 32). Es zeigt: Wenn wir wollen, können wir viel bewegen – wir sind nicht machtlos! Albert Schweitzer hatte das treffend beschrieben: «Über das, was der Einzelne ausrichten kann, täuscht man sich. Er vermag mehr, als man meint.»

Solche guten Taten sind motivierend. Egal, wie die Umstände sind: Wir dürfen uns nicht dazu bewegen lassen, die Stimme der Menschlichkeit und des Mitgefühls in uns zum Schweigen bringen zu lassen! Vielleicht sollten wir uns einfach etwas stärker an den Satz von Mahatma Gandhi halten: «Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier!»

Angesichts der aktuellen Situation wirkt eine Dorfzeitung belanglos. Doch vielleicht ist es genau die lokale Ebene, wo das gegenseitige Kennenlernen und Verständnis, die Akzeptanz verschiedener Ansichten und der Abbau von Vorurteilen beginnt.

Der LINKSMÄHDER möchte zu diesem Zusammenhalt einen Beitrag leisten. Die Produktion einer solchen umfangreichen Dorfzeitung kostet aber Geld. **Deshalb liegt dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein bei. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr einen freiwilligen Beitrag leisten und somit ein aktives Dorfleben unterstützen.** Im Namen des Redaktionsteams danke ich herzlich für jede Spende und wünsche friedlichere Frühlingstage.

Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

LINKSMÄHDER
Das Forum für Madiswil

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

17. Jahrgang ■ Erscheint 6x jährlich ■ Nächstes Erscheinungsdatum: Nr. 98 – 1. Juni 2022 ■ Auflage 1800 Expl. ■ Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch) ■ Redaktion und Layout: Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, 076 384 11 14 (Mo–Do), redaktion@linksmaehder.ch ■ Redaktionsteam: Anita Binz, Andreas Hasler, René Merz, Markus Roth ■ Buchhaltung: Ramona Zürcher, Finanzverwalterin Madiswil, 062 957 70 73, ramona.zuercher@madiswil.ch ■ Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8 (Vermerk: Spende LINKSMÄHDER) ■ Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil ■ Jahresabonnement inkl. Porto: CHF 30.– (Schweiz), CHF 50.– (Ausland) ■ **Inserateschluss für die Ausgabe 98: 25. April 2022** ■ **Redaktionsschluss für die Ausgabe 98: 29. April 2022**

Lebenszyklen



Andreas Hasler,
Gemeindegemeinsamer

Nach Corona und vielen düsteren Winterwochen dürfen wir nun auf schöne und warme Frühlingstage hoffen. Die ersten Boten des Frühlings sind bereits im Februar erschienen: die Schneeglöcklein. So erwacht die Natur aus dem Winterschlaf, bald blüht und gedeiht alles von Neuem. Es ist jeweils ein Genuss im Frühling zu sehen wie die Natur erwacht. Faszinierend finde ich immer wieder die Amphibienwanderung beim Restaurant Bürgisweyerbad.

Alles Leben hat aber eine begrenzte Zeit. Sei es das Leben von uns Menschen, von Tieren und von Pflanzen. Auch Bäume gehören zu Pflanzen und ihre Lebensdauer ist begrenzt. In unserer Gemeinde haben wir leider

wieder einmal einen todkranken Baumpatienten. Es handelt sich um einen Nussbaum am Dorfbach an der Steingasse, welcher gefällt werden muss. Bei ihm ist der Lebenszyklus zu Ende. Mehr dazu vernehmen Sie in einem Bericht der Strassen- und Wasserbaukommission auf Seite 11 dieser Ausgabe.

Die Gemeinde fällt aber nicht nur Bäume, sie pflanzt auch welche. Im Februar wurde in der Fennermatte in Kleindietwil im Rahmen des Gewässerunterhalts eine grossangelegte Bepflanzung der Uferbestockung durchgeführt. Rund 800 Bäume und Sträucher wurden entlang des Langetenflusses gepflanzt. Dies schafft zudem Lebensraum für diverse Kleintiere und Vögel. Über diesen «Heckeneinsatz» ist ebenfalls ein Bericht in dieser Ausgabe auf Seite 39 zu finden.

Irgendwann einmal werden auch diese Pflanzen alt sein und abgeholzt werden. Dann werden wieder neue gepflanzt und der Lebenszyklus beginnt von vorne...



Bilder.pb

Der Amphibienschutzzaun beim Restaurant Bürgisweyerbad



Bilder.zvg

Der betroffene Nussbaum am Dorfbach an der Steingasse

FREIWILLIGER LINKSMÄHDER-BATZEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Der LINKSMÄHDER wird 6x jährlich kostenlos an alle Haushaltungen der Einwohnergemeinde Madiswil verteilt. Finanziert wird die Dorfzeitung dank engagierten Unternehmen und Vereinen, die regelmässig Inserate schalten. Auch die Einwohnergemeinde bezahlt einen Beitrag von etwas über einem Franken pro Zeitung; die Produktionskosten liegen aber bei etwas über fünf Franken.

Ohne freiwillige Beiträge der Leserinnen und Leser und ohne die ehrenamtliche Tätigkeit des Redaktionsteams könnte die Dorfzeitung nicht im aktuellen Umfang erscheinen. **Der LINKSMÄHDER als Plattform funktioniert nur gemeinsam**

Das Redaktionsteam dankt herzlich für die Unterstützung, die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.



mit Ihnen: Ihre Spende macht es möglich, weiterhin eine interessante und vielseitige Dorfzeitung zu produzieren, die für Zusammenhalt und ein lebendiges Dorfleben steht.

MERCI für einen grosszügigen Zustupf!

Falls der beigelegte Einzahlungsschein verloren ging:

Bernerland Bank Madiswil

IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8

Vermerk: Spende LINKSMÄHDER

Mühletag Madiswil

Im ReMa Gebäude, Untergässli 2

Samstag 28. Mai 2022

9:00-17:00h

Besichtigung und Führungen im Mühlebetrieb
verschiedene Verpflegungsstände

Degustation und Verkauf

Buremärit

Gumpischloss

Eselreiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



LAMETRAC AG

Traktoren • Landmaschinen • Kleingeräte

Frühlingsausstellung

Sa, 23./So, 24. April 2022

9.30 bis 18.00 Uhr



Aus dem Gemeinderat

Zusicherung Gemeindebürgerrecht von Madiswil

Auf Gesuch hin wurde *Frau Mathys-Leuenberger Marianne, geb. 1959, von Eriswil BE, wohnhaft in Huttwil*, das Gemeindebürgerrecht von Madiswil BE zugesichert.

Die Gesuchstellerin erfüllt die Bedingungen für die Einbürgerung. Das Verfahren ist nun beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern zur Erteilung der definitiven Einbürgerungsbewilligung hängig.

Bundesfeier Madiswil am Sonntag, 31. Juli 2022

Der Gemeinderat hat beschlossen die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil am Sonntag, 31. Juli 2022 im üblichen Rahmen auf dem Kirchenplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen, sofern es die Corona-Situation zulässt. Der Fackelumzug wird mit Start bei Familie Cuordileone, Oberdorf, stattfinden. Die Vereine werden gebeten, wiederum am Umzug mit einer Fahndelelegation teilzunehmen. Der Bevölkerung, welche an der Feier anwesend ist, wird gerne wieder eine Bratwurst offeriert.

Zivilschutz; Periodische Schutzraumkontrolle, Nachkredit

Für die periodische Zivilschutzraumkontrolle (PSK) ist die Firma RISTAG Ingenieure AG, Herzogenbuchsee, beauftragt worden. Die Durchführung der Kontrollen wurde für das Jahr 2020 vorgesehen und entsprechend ein Kredit eingestellt. Die Kontrollen verzögerten sich und konnten erst im Laufe des Jahres 2021 durchgeführt werden. Die Rechnung der Firma RISTAG Ingenieure AG für die Kontrolle von 198 Schutzräumen beläuft sich auf CHF 38'076.90. Durch die Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS) wurde das Gesuch gestellt, diese Kosten aus dem kantonalen Ersatzbeitragsfonds zu subventionieren. Diesem Begehren wurde entsprochen und der Gemeinde entstehen für die

Kontrollen somit keine Kosten. Da der Budgetkredit aus dem Jahr 2020 verfallen ist und nun ein solcher fehlt, hat der Gemeinderat auf Antrag der KöS einen Nachkredit von CHF 38'076.90 für die PSK beschlossen.

Wasserversorgungsleitung; Zusammenschluss Moosackerweg bis Pumpwerk Lindenholz

Die BLS Netz AG plant den Umbau des Bahnhofes Lindenholz. In diesem Zusammenhang hat die Kommission der Gemeindebetriebe geprüft, ob öffentliche Ver- und Entsorgungswerke zu koordinieren sind. Dabei ist festgestellt worden, dass in der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) der Zusammenschluss der Wasserversorgungen von Leimiswil und Madiswil vorgesehen ist. Dazu ist eine Unterquerung des Bahntrasses notwendig. Die Synergien der Baustelleninstallation könnten genutzt werden. Deshalb wurde vom Ingenieurbüro Scheidegger eine Planungsofferte verlangt. Diese rechnet mit Planungskosten für das Vorprojekt von CHF 33'000.-. Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe beschliesst der Gemeinderat diesen Kredit von CHF 33'000.-. Es wird als wichtig befunden, dass der Zusammenschluss der Wasserversorgungen von Madiswil und Leimiswil im Zusammenhang mit der Bahnhofsanierung im Lindenholz ausgeführt wird. Die Kreditgenehmigung soll an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 erfolgen. Die Ausführung der Arbeiten ist im Frühling/Sommer 2023 geplant.

Tempo 30 Zone auf Gemeindestrassen; Planungskredit, Anschaffung Messgerät

Der Gemeinderat hat die Strassen- und Wasserbaukommission (SWK) beauftragt, ein Projekt für die Einführung von Tempo 30 Zonen auf Gemeindestrassen auszuarbeiten. Die Kommission hat nun dafür ein Tempo-Messgerät inkl. «Smiley-Geschwindigkeitsanzeige» in eigener

Kompetenz angeschafft. Für die weitere Ausarbeitung des Projekts hat der Gemeinderat auf Antrag der SWK einen Planungskredit von CHF 25'000.- beschlossen. Es ist damit zu rechnen, dass die Umsetzung über CHF 100'000.- kosten und deshalb durch die Stimmberechtigten an einer Gemeindeversammlung beschlossen werden muss.



Eine von 220 Personen unterzeichnete Petition erhofft sich mehr Verkehrssicherheit dank Tempo 30

Jungbürgerfeier vom 4. November 2022

Der Gemeinderat beschliesst, die Jungbürgerfeier im üblichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren durchzuführen. Er legt das Datum fest auf Freitag, 4. November 2022, 19.30 Uhr im Landgasthof Bären, Madiswil.

Leitungskataster Wasser, Abwasser; Nachführung, Nachkredit

Die Kommission der Gemeindebetriebe (KGB) teilt mit, dass betreffend Nachführungsarbeiten für die Leitungskataster Wasser und Abwasser unvorhersehbare Nachtragsarbeiten im Planwerk ausgeführt worden seien. Auf Antrag der KGB bewilligt der Gemeinderat deshalb folgende Nachkredite:

- Nachführung Leitungspläne Wasserversorgung: CHF 7'400.-
- Nachführung Leitungspläne Abwasserentsorgung: CHF 2'600.-

christoph wenger haustechnik

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ Sanitär ■ Heizung



Wir suchen Dich

Zur Verstärkung unseres Teams. Per sofort oder nach Vereinbarung.
Bist du ein einsatzfreudiger, motivierter und zuverlässiger Typ?

Heizungs- und/oder Sanitärinstallateur EFZ

100% (m/w)

Zu Deinen Aufgaben zählen

- Montagen, Service, Sanierungen
- Neu- und Umbauten
- Industriearbeiten

Das erwarten wir

Selbstständiges, effizientes und exaktes Arbeiten
Sehr gute Deutschkenntnisse / Führerausweis Kat. B

Das bieten wir

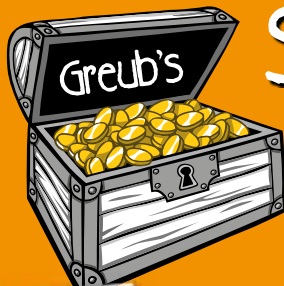
Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
Ein tolles Arbeitsklima mit moderner Infrastruktur
Zeitgemässe und faire Anstellungsbedingungen



Sende Deine vollständige, schriftliche Bewerbung an
Bruno Wüthrich

Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil
info@wuethrich-haustechnik.ch - 079 687 58 91 / 062 530 02 75



Schatztruhe

Neue

Geburtstafeln

eingetroffen



16.04. in Madiswil
Adonia-Teens-Chor

DANIEL

adonia.ch/musical

Greub's Schatztruhe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 / Samstag geöffnet am Bure-Märit

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern/Auffahrt/ Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den kommenden Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern: Karfreitag, 15. April

bis Ostermontag, 18. April 2022

Auffahrt: Donnerstag, 26. Mai bis

Sonntag, 29. Mai 2022 (am Freitag,

27. Mai 2022 bleiben die Büros der Verwaltung wie üblich geschlossen).

Pfingsten: Samstag, 4. Juni bis

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Für Notfälle kann Gemeindepräsident Ueli Werren (062 965 32 43) kontaktiert werden.



Gemeindeurnenwahlen

Bereits neigt sich eine weitere vierjährige Amtsdauer der Gemeindebehörden dem Ende entgegen. Der Gemeinderat hat das Datum der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 auf Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober 2022 festgelegt. Die Wahlvorschläge (Listen) sind bis am Freitag, 19. August 2022, 16 Uhr, bei der Gemeindeschreiberei Madiswil einzureichen. Die Ortsparteien sind in einem separaten Schreiben detailliert informiert worden.

Folgende Ämter sind zu besetzen (Majorzwahl):

- Gemeindepräsident/in und Gemeinderatspräsident/in in einer Person
- 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission mit besonderen fachlichen Voraussetzungen
- 4 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Im Proporzverfahren werden an der Urne gewählt:

- 6 Mitglieder des Gemeinderates
- 6 Mitglieder der Finanzkommission
- 6 Mitglieder der Schulkommission
- 6 Mitglieder der Strassen- und Wasserbaukommission

- 6 Mitglieder der Bau- und Planungskommission

- 6 Mitglieder der Kommission der Gemeindebetriebe

Wir möchten alle Stimmberechtigten animieren, sich für unsere Einwohnergemeinde Madiswil zu engagieren. Melden Sie sich für eine Kandidatur um eines der vorstehenden Ämter bei der entsprechenden Partei (FW, SP, SVP ► Kontaktadressen siehe unter www.madiswil.ch).

Besser schreiben können?

Die Organisation «Lesen und Schreiben für Erwachsene» bietet Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene an (ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!). Sie lernen:

- leichter verständliche Sätze zu bilden,
- das, was Sie lesen, besser zu verstehen und
- sicherer zu sein beim Schreiben von Rapporten, Mails und Briefen
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen zu können und
- Ihre beruflichen Chancen zu verbessern

Die Kursanmeldung und weitere Informationen erfolgen via 031 318 07 07 oder unter www.lesenschreiben-bern.ch

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- G & T Gros Industrie CBD GmbH; Umnutzung Untergeschoss in eine Hanfaufzucht und Hanfveredelung für Mutterpflanzen für die Medizin-, Lebens- und Genussindustrie an der Steingasse 20, Madiswil

- Einwohnergemeinde Madiswil; Sanierung Wooghüsli, Oberdorfstrasse 1, Madiswil
- Margrith von Allmen, Scheinenstrasse 9, Kleindietwil; Erstellen Autounterstand auf bestehendem Parkplatz
- Christine Egger und Christian Zaugg, Madiswil; Neubau Einfamilienhaus mit angebauter Garage, Untere Sonnseite 89, Leimiswil

- Melanie und Christoph Brügger, Madiswil; Umbau Bauernhaus mit Wohnerweiterung im Stallteil, Oberdorfstrasse 47, Madiswil
- Geiser Immobilien AG, Schliern b. Köniz; Einbau Physiotherapiepraxis in Brauereisaal, Melchnaustasse 2, Madiswil



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Wanderungen entlang der Gemeindegrenze Madiswil

ortsverein
madiswil
...bringt Farbe in den Alltag

Erste Etappe: Samstag, 14. Mai 2022

Gutenburg – Einlaufbauwerk – Leebach – Flüfli (Rütschelen) – Obere Bisig – Dornegg-Gütsch – Linden

Bei jeder Witterung

Besammlung bei der Bahnstation Gutenburg: 13.30 Uhr

Rücktransport Linden – Madiswil – Gutenburg: 16.30 Uhr

Platzreservation für den Rücktransport bis Montag, 9. Mai:

Telefon 062 929 25 66 (Mori) oder 062 965 12 69 (Gräub)

Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Nicht-Mitglieder und auswärtige Gäste sind willkommen



Weitere Etappen an den Samstagen: **11. Juni, 13. August, 10. September, 8. Oktober**

Näheres jeweils im Linksmähler oder auf der Homepage des Ortsvereins

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Stromzähler und die Wasseruhren periodisch revidiert und neu geeicht (ausgetauscht) werden. Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Strom- und Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern und Uhren für diese Arbeiten zu gewähren. Dies sind die Firmen:

Stromzähler:

- Elektro Kohler AG, Oberdorfstrasse 6, 4934 Madiswil (062 926 60 60)

Wasseruhren:

- Madiswil und Gutenberg: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil (062 965 12 24)
- Kleindietwil: Wüthrich Haustechnik AG, Hauptstr. 19, 4936 Kleindietwil (079 687 58 91)
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstr. 47c, 4935 Leimiswil (062 965 07 30)

Privatversorger:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Qualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen (siehe Tabelle unten).

Betreffend den Chlorothalonilwerten wird festgehalten, dass die Werte für Gutenberg und Madiswil sehr knapp überschritten sind. Die Messtoleranz gemäss SVGW beträgt 20 bis 30%. Das Trinkwasser kann nach wie vor problemlos und bedenkenlos konsumiert werden. Weitere Messungen werden regelmässig durchgeführt. Seit Dezember 2019 ist der Einsatz des Pesti-

zides Chlorothalonil in der Landwirtschaft verboten. Zudem verweisen wir auf das Schreiben des kantonalen Labors Bern vom 5. Februar 2020 (einsehbar unter www.madiswil.ch, ► Politik.Verwaltung, ► Publikationen) oder mittels Link auf die Mitteilung des WUL (www.wul-wasser.ch).

Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können. *Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 72) eingeholt werden.*

Versorgung	Gutenberg (WUL*)	Kleindietwil	Leimiswil	Madiswil
Trinkwasserreserven	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bakteriologische Qualität	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	hart 35,3	mittelhart 24,9	ziemlich hart 28,3	mittelhart 23,4
Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	26,3	14,9	11,0	16,2
Chlorothalonil in µg/l (Toleranzwert: 0.1 µg/l)	0.25 bis 0.54	0.07	0.02	0.15
Art des Trinkwassers	80% Grundwasser 20% Quellwasser (UV behandelt)	reines Quellwasser, unbehandelt	reines Quellwasser, UV behandelt	reines Quellwasser, unbehandelt

mg/l = Milligramm pro Liter

µg/l = Mikrogramm pro Liter

*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental



Finanzverwaltung

Betreuungsgutscheine August 2022 – Juli 2023

Gesuche für Betreuungsgutscheine ab August 2022 sind **bis spätestens 31. Juli 2022** bei der Finanzverwaltung Madiswil einzureichen. Später

zugestellte Anträge werden erst ab Folgemonat nach Eingang der Unterlagen bewilligt. Wir empfehlen, das Gesuch über www.kibon.ch online auszufüllen.

WICHTIG: Der Antrag ist auch für Kinder, welche zwischen August 2021 und Juli 2022 bereits einen Gutschein erhalten haben, fristgerecht neu zu stellen. Die Vergünstigung verlängert sich **nicht automatisch**.



Aktuelle Events und Angebote

Fischwoche vom 31. 03- 15.04

01.04. Tanzmusik Surprise Band

05.04. Tanznachmittag Walter 14-17 Uhr

24.04. Sonntags Brunch Oberaargauer Brummbären

*Wir freuen uns Sie im
Bad Gutenberg begrüßen zu dürfen.
Christa und Urs Burch*

LANDGASTHOF BAD GUTENBURG | HUTTWILSTRASSE 108 | 4932 LOTZWIL | 062 916 80 40
INFO@BAD-GUTENBURG.CH | WWW.BAD-GUTENBURG.CH

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den
Frühling einen neuen Sitzplatz
aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- **Holzereiarbeiten aller Art**
- **Rückearbeiten**
- **Spezialholzereien**
- **Gartenholzereien**
- **Häckselarbeiten**

Verkauf von:

- **Brennholz**
- **Holzschnitzel**
- **Holzpfählen**



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch

Strassen- und Wasserbaukommission



Bild: zvg

Grüngutsammelstelle
Homattstrasse in Kleindietwil

Informationsanlass neues Abfallreglement – Grüngutsammlung

Das Abfallreglement wurde an die neusten übergeordneten Vorschriften angepasst. Die wesentlichste Änderung ist die Einführung der Grüngutsammlung. Bisher konnte das Grüngut im Werkhof gratis abgegeben werden. Neu wird das Grüngut gegen Gebühr abgeführt.

Über die Gründe dieser Änderung wird anlässlich einer Informationsveranstaltung vom

Donnerstag, 28. April 2022, 20 Uhr Gemeindesaal, Dorfzentrum, Obergasse 2, Madiswil, orientiert.

Alle Interessierten sind gerne zu dieser Veranstaltung eingeladen. Das Reglement soll an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Nussbaum am Dorfbach, Steingasse; Fällung

Der Nussbaum steht auf einem engen, frequentierten Standort zwischen der Steingasse und dem Dorfbach. Er ist vielen Schadpunkten wie Salz im Winter, Bodenverdichtung, Anfahrtschäden, Wurzelschäden durch Bauarbeiten etc. ausgesetzt. Der Baum sieht zwar im Sommer sehr grün aus, doch ist dieser gemäss einem Baumgutachten der Firma Baumvision.ch, Thörigen, in einem schlechten Zustand. Folgende Schadpunkte wurden bei der Begutachtung des Nussbaums festgestellt:

- Der ganze Wurzelbereich seitlich der Strasse ist schon sehr zersetzt und geschädigt, dies durch diverse Schäden mechanischer Art (Anfahrtschäden).
- Der Stamm und die Baumkrone weisen viele, oft sehr tiefe Faulstellen auf. Zudem ist der Stamm von einem zottigen Schillerporling befallen welcher die Weissfäule begünstigt. Durch diese Fäulnis können diverse Kronenteile komplett hohl sein, zudem greift der Pilz auch das Kambium an und kann dieses zum Absterben bringen.

Aufgrund der oben genannten Feststellungen ist die Stand- und die Bruchsicherheit des Baumes auf längere Zeit nicht mehr gewährleistet, der Baum muss aus Gründen der Sicherheit gefällt werden. Die Baumfällung soll noch diesen April 2022 erfolgen.

Kehrichtabfuhr an bzw. nach Feiertagen - Verschiebedaten Ausfall

Ostermontag, 18. April 2022

Verschiebedatum

Dienstag, 19. April 2022

Ausfall

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Verschiebedatum

Dienstag, 7. Juni 2022

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch

an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten April und Mai sind:

- Freitag, 29. April 2022, 13 Uhr bis 17 Uhr
- Freitag, 27. Mai 2022, 13 Uhr bis 17 Uhr

Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen

Bäume, Grünhecken und Sträucher sind längs öffentlichen Strassen und Trottoirs entsprechend zurückzuschneiden. Das Lichtraumprofil ist bis auf eine Höhe von 4,5 m (Trottoirs 2,5 m) und seitlich in der Regel bis mindestens 50 cm hinter die Fahrbahnränder von Ästen, Sträuchern und Bepflanzungen aller Art freizuhalten.

Wir bitten die Land-, Wald- und Hausbesitzer, die zu tief hängenden Äste und Sträucher **bis 31. Mai 2022** zurückzuschneiden. Bei Missachtung der vorgenannten Bestimmungen müssten die Wegmeister die Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen ausführen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kadaversammelstelle Rohrbach – Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Samstag:
8 Uhr bis 9 Uhr

Dieser Nussbaum müsste aus Sicherheitsgründen gefällt werden, sagt die Strassen- und Wasserbaukommission

Bild: pb



Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovelos / MTB / Rennvelo
- * Kindervelo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

königbau

madiswil

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbundsteinbeläge

Tiefbauarbeiten

ZULLIGER



SCHREINEREI HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bringen Holz in Form

Zivilstands- nachrichten

Todesfälle

15. Januar 2022

Martin Trösch

geb. 1956

Zelgweg 8, Kleindietwil

3. Februar 2022

Eugen Daniel Leuenberger

geb. 1923

Alterszentrum am Dorfplatz,
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

6. Februar 2022

Otto Paul Meyer

geb. 1931

Gässli 2, Kleindietwil

Geburten

19. Dezember 2021

Patrick Tschanz,

des Roger Tschanz und
der Marlene Reist,
Obergasse 1

22. Dezember 2021

Malea Niklaus,

des Matthias Niklaus
und der Stefanie Niklaus,
Bänackerstrasse 9

8. Januar 2022

Christoph Emmanuel Etter,

des Daniel Stefan Etter
und der Rebecca Waithira
Kariuki, Lindenholz 1, Leimiswil

18. Januar 2022

Mona Lüthi,

des Philipp Lüthi
und der Jana Bürki,
Dorfstrasse 2, Gutenberg

16. Februar 2022

Sibylle Jörg,

des Adrian Jörg
und der Sonja Jörg,
Kleinfeldlstrasse 3

17. Februar 2022

Liva Scheidegger,

des Jonas Scheidegger
und der Nicole Scheidegger,
Mättenbach 58

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle,
die im April oder Mai Geburtstag feiern!

95 Jahre

22. April

Nelly Kölliker-Roth

Oberdorfstrasse 27

94 Jahre

7. Mai

Friedrich Pfister-Waldspurger

Spitalstrasse 51, Huttwil

23. Mai

Anna Rippstein-Braunwart

Untergässli 11a

91 Jahre

27. Mai

Walter Moser

Untergässli 11

85 Jahre

16. Mai

Liliane Hasler-Leuenberger

Stelliweg 24, Herzogenbuchsee

21. Mai

Ernst Lüthi-Werthmüller

Urwil 30, Leimiswil

80 Jahre

21. April

Beat Seiler-Müller

Sonnseite 72, Leimiswil

26. April

Marianna Kohler-Neukomm

Kleinfeldlstrasse 1

20. Mai

Walter Sollberger-Schneeberger

Moosstrasse 13, Kleindietwil

28. Mai

Adolf Grübel-Cachin

Steingasse 13

75 Jahre

18. April

Arthur May-Schär

Zelgweg 1, Kleindietwil

19. April

Elsbeth Biedert-Gutmann

Längermoosweg 7

7. Mai

Verena Ammann-Schmid

Sonnseite 61b, Leimiswil

22. Mai

Ulrich Iseli-Aebi

Zielackerstrasse 11

24. Mai

Verena Lanz

Bisegg 206

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Schon probiert? Überzeugen Sie sich selbst!

Nahrungsfasern

Kürbiskernmehl



Proteinquelle

vollwertig

Schweizer Ur-Getreide



biofarm

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

3. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer, Kinderhort

10. April, 9.30 Uhr: Palmsonntag, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Goldene Konfirmation, Kirchenkaffee und Apéro

10. April, 18.30 Uhr: Palmsonntag, WakeUp Abendgottesdienst mit Kat. H. Hurni und Team

15. April, 9.30 Uhr: Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung Gemeinde

17. April, 9.30 Uhr: Ostern, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee und «Eiertütschen»

24. April, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Ch. Stuber

1. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

8. Mai, 9.30 Uhr: Muttertag, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Gospel Singers, Kinderhort

8. Mai, 18.30 Uhr: WakeUp Abendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Team

15. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort

22. Mai, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfr. T. Hurni und Kat. H. Hurni, Mitwirkung der KUV-5. Klasse, anschliessend Kirchenkaffee

26. Mai, 9.30 Uhr: Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Jodlergruppe Hochwacht, Mitwirkung Gemeinde

29. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. U. Erhard, anschliessend Kirchgemeindeversammlung, Kinderhort

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 3. April, 8. Mai, 15. Mai, 29. Mai
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf unserer Website www.kirchemadis.ch.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Samstag, 23. April bis Sonntag, 1. Mai Ferien.

Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, fis.hasli@bluewin.ch
 062 794 35 37, 079 292 92 26

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUV

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie in der Agenda auf unserer Website: www.kirchemadis.ch
Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Fabienne Zulliger

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Jungschar

Samstag, 30. April, 14. Mai, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Josua Krebs, 079 782 99 88

«YOU POINT»

Freitag, 1. April, 29. April, 13. Mai, 27. Mai (gemeinsam mit YouPoint Fresh) von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

«YOU POINT FRESH»

Freitag, 1. April, 22. April, 6. Mai, 20. Mai, 27. Mai (gemeinsam mit YouPoint), ab 19 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung!

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 5. April, 26. April, 10. Mai, 24. Mai um 9 Uhr in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune.

Mittwoch, 13. April, 18. Mai
Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Hauskreis mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen, melden Sie sich!

Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65



Pilotprojekt Leuchtturm

Verwitwet – alleinstehend, wenn plötzlich nichts mehr ist wie es war – wie geht es weiter, wohin geht die Reise? Wie findet man wieder ein Lebensziel?

Fragen über Fragen werden gestellt, wohin mit den ungelösten Fragen? Im Gespräch miteinander werden Antworten gesucht und gefunden. Die Gemeinschaft macht stark für die Bewältigung des Alltags.

Gemütliches Treffen mit Nachtessen, Dienstag, 10. Mai 2022 um 18 Uhr in der Pfarrscheune Madiswil.

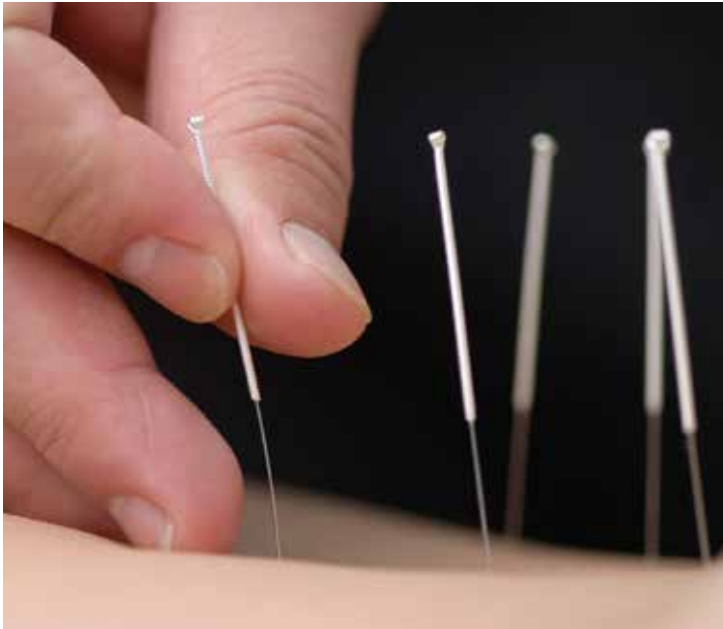
Alter bis 65 Jahre, Unkostenbeitrag: CHF 10.–
 Anmeldung bis 2. Mai an
 Monika Zulliger, Grunholzweid 173,
 4934 Madiswil, 062 965 21 37,
monika.zulliger@gmail.com



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des
Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten
Therapeut/innen ergänzen
sich in ihren Spezialkompetenzen
und sind gerne für Sie da.
Seit 12 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Patienten erzählen

Rücken- und Hüftbeschwerden

«Die Zusammenarbeit von SRO und TCM Oberaargau hat mich dazu bewogen, mich für diese Praxis zu entscheiden. Ich bin seit einiger Zeit in Behandlung und kann mich nur positiv darüber äussern, meine Rücken- und Hüftbeschwerden sind fast verschwunden. Dabei sprachen die Ärzte von einer Operation, befürworteten aber eine Behandlung mit Physiotherapie und TCM.»

RL Jg. 59

Energiemangel, Verspannungen, Rückenschmerzen

«Als Mutter von zwei kleinen Kindern kann ich mir in hektischen Zeiten und bei Unpässlichkeiten keine Schonzeit leisten. Darum gehe ich regelmässig in die TCM-Behandlung. Nach jeder Behandlung fühle ich mich körperlich und psychisch besser. Ich möchte deshalb TCM nicht mehr missen.»

LI Jg. 85

Schlafstörungen, Depression, Rückenschmerzen

«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.»

M. Jg. 70

Schwindel, Tinnitus, Blutdruckprobleme

«Ich kann mich nur positiv äussern. Bei der Chinesischen Medizin bin ich bestens aufgehoben, sie hat mir geholfen. Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht und kann TCM nur empfehlen; lassen Sie sich helfen!»

R. Jg. 41

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. - «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empfehlung von einer Kollegin, darum empfehlen auch wir allen, die gesundheitliche Probleme haben und mit der Schulmedizin nicht weiterkommen, es doch mal mit Akupunktur zu probieren.»

U/F Jg.57/93

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Konzerte

Adonia-Musical, «Daniel» von Jonas Hottiger und Marcel Wittwer, Adonia-Teens-Chor & Band,
Samstag, 16. April 2022, 19 Uhr in der Linksmäherhalle

Sonntag, 24. April 2022, Abendmusiken Lotzwil, Streichquintett in C-Dur von Franz Schubert, 20 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter**Gottesdienste im Zelgli-Treff**

Freitag, 8. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

Freitag, 13. Mai, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Mittwoch, 6. April, 13. April, 20. April, 27. April, 4. Mai, 11. Mai, 18. Mai von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Handarbeitsgruppe

Montag, 4. April, 25. April von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune
Auskunft: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.

Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Dienstag, 5. April um 14 Uhr im Gemeindesaal, Musik und Tanz mit Roberto Live

Dienstag, 10. Mai um 14 Uhr im Gemeindesaal, «Wir Kinder von Moldawi-

en». Michael Stauffer zeigt Bilder und erzählt von dem Projekt der Christlichen Ostmission.

Voranzeige

Ausflug für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 1. Juni 2022

Abfahrt: 12 Uhr auf dem Kirchplatz (siehe Flyer)

Anmeldung: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Psalm 139,5

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

24. Dezember: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 234.-

25. Dezember: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 195.-

31. Dezember: Gottesdienste im Zelgli 2021 (Licht im Osten), CHF 260.-

2. Januar: Gottesdienst (Globe Mission Schweiz, Kleindietwil), CHF 89.-

9. Januar: Gottesdienst (Schweiz. Bibelgesellschaft), CHF 122.60

16. Januar: Gottesdienst (TDS Aarau), CHF 115.50

23. Januar: Gottesdienst (WBM Madiswil), CHF 109.-

30. Januar: Gottesdienst (Glaube in der 2. Welt), CHF 78.-

6. Februar: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 304.10

13. Februar: Gottesdienst (Kinderspital Kanta Bopha), CHF 180.50

Und sie führten das Füllen zu Jesus und legten ihre Kleider darauf, und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg, andere aber grüne Zweige, die sie auf den Feldern abgehauen hatten. Und die vorangingen und die nachfolgten schrien: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!

Mk 11, 7-9

Wichtige Telefonnummern**Präsident Kirchgemeinde:**

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Jugendarbeiter:

Josua Krebs, 079 782 99 88

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22
Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti

**Memo - Nicht vergessen!****Ausflug für Seniorinnen und Senioren**

Mittwoch, 1. Juni 2022

Abfahrt: 12.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Unsere Reise führt uns dieses Jahr an den Bielersee.

Bitte beachtet das Flugblatt, das im Mai im Briefkasten liegt.

Wir freuen uns auf dich!



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: 062 961 14 36

-  Service / Reparaturen / Öl- und Gasheizung
-  Heizungssanierungen / Öl- und Gas
-  Wärmepumpen Installation
-  Holzfeuerung Montage
-  Solaranlage



Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch

Am Tisch mit dem Auferstandenen

Wort an die Gemeinde

■ VON PFARRER THOMAS HURNI



Christus und die Jünger in Emmaus von Rembrandt, 1648

Liebe Gemeinde

Die Wahrheit und Wirksamkeit des christlichen Glaubens beruht auf der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Paulus beschreibt es so: «Und wenn Christus nicht auferstanden ist, ist euer Glaube eine Illusion; die Schuld, die ihr durch eure Sünden auf euch geladen habt, liegt dann immer noch auf euch. Und auch die, die im Glauben an Christus gestorben sind, sind dann verloren. Wenn die Hoffnung, die Christus uns gegeben hat, nicht über das Leben in der jetzigen Welt hinausreicht, sind wir bedauernswerter als alle anderen Menschen.» (1. Kor. 15,17-19 Neue Genfer Übersetzung)

Ohne seine Auferstehung wäre der Glaube also vergeblich, wir wären noch in unseren Sünden und die Toten, die in Christus gestorben sind und auf ihn gehofft haben, wären verloren und hätten vergeblich auf ewiges Leben durch ihn gesetzt. Alles hängt also an seiner Auferstehung. Der Glaube daran, dass sie tatsächlich geschehen ist, beruht auf den Zeugenberichten derer, die dem Auferstandenen begegnet sind. Sie haben ihn gesehen und gehört, betastet und sogar mit ihm gegessen und getrunken nach seiner Auferstehung.

*Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern
Herzlich grüsst Sie Ihr Pfarrer Thomas Hurni*

Der Apostel Petrus sagt in einer Predigt vor dem römischen Hauptmann Cornelius, seiner Familie und seinen Freunden über Jesus folgendes:

«Den hat Gott auferweckt am dritten Tag und hat ihn erscheinen lassen, nicht dem ganzen Volk, sondern uns, den von Gott vorher erwählten Zeugen, die wir mit ihm gegessen und getrunken haben, nachdem er auferstanden war von den Toten.» (Apostelgeschichte 10,40f.)

Zuerst ist zu sagen: das überliefert der Evangelist Lukas, ein Paulusbegleiter, der auch die Apostelgeschichte verfasst hat und der bei den Paulusreisen, die er in seiner Apostelgeschichte schildert, teils selber als Augenzeuge dabei war. Lukas lebte also zu der Zeit als Petrus und die meisten Augen- und Ohrenzeugen noch lebten. Er hat, wie er am Anfang seines Evangeliums schreibt, bei diesen nachgeforscht, um die Zuverlässigkeit dessen, was er überliefert, zu garantieren (Lukas 1,1-4). Deshalb dürfen wir davon ausgehen, dass er auch die Aussage des Petrus zutreffend wiedergibt.

Petrus bezeugt also, dass er und seine Mitzeugen mit dem Auferstandenen sogar «gegessen und getrunken haben» nach seiner Auferstehung. Diese Worte zeigen uns eindrücklich, wie real die Auferstehung ist. Sie erfasst Leib, Seele und Geist, der Leib wird zu einem unverweslichen,



Das beste Netz im Oberaargau

QUICKLINE

re^{net}

ewigen, unsterblichen Körper umgestaltet (1. Kor. 15,52ff.). Das ewige Leben ist also kein schemenhaftes, traumartiges Dasein, sondern wirkliche Gemeinschaft wie jetzt.

In seinem Evangelium berichtet Lukas, wie die Apostel bei der ersten Begegnung mit Jesus nach seiner Auferstehung zuerst nicht an eine solche glauben konnten und seine Erscheinung für einen Geisterspuk hielten. Da sagte Jesus zu ihnen: «Seht meine Hände und meine Füsse, ich bin's selber. Fasst mich an und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich sie habe.» (Lk. 24,39). Mit dem Verweis auf seine Körperlichkeit versucht Jesus seine Jünger zu überzeugen, er muss allerdings noch nachdoppeln, dass er wirklich leibhaftig vor ihnen steht, weil sie es noch immer nicht glauben können, deshalb isst er vor ihren Augen ein Stück Fisch. «Da sie es aber noch nicht glauben konnten vor Freude und sich wunderten, sprach er zu ihnen: Habt ihr hier etwas zu essen? Und sie legten ihm ein Stück gebratenen Fisch vor. Und er nahm's und ass vor ihnen.» (Lk. 24,41-43).

Jesus isst also schon bei seiner ersten Erscheinung vor den versammelten Jüngern. Schon vorher sass er zu Tisch mit den beiden Emmausjüngern und leitete dort das Abendessen ein: er dankte für das Brot, brach es und gab es ihnen, darauf verschwand er wieder (Lk. 24,30f.). Bei weiteren Er-

scheinungen wird daraus eine richtige Tischgemeinschaft, nun essen und trinken sie zusammen, wie uns Petrus in seiner Predigt vor Cornelius bezeugt (Apg. 10,40f.). Auch Johannes berichtet im Kapitel 21 seines Evangeliums von einem solchen gemeinsamen Mahl (Joh. 21,9-15).

Warum isst Jesus mit ihnen? – Weil zusammen essen und trinken, intensive Gemeinschaft ist. Deshalb machen wir das ja auch, deshalb gibt es Geburtstagsessen, Hochzeitsessen usw. Jesus hat vor seiner Auferstehung immer wieder an Festmählern teilgenommen, hat mit seinen Jüngern gegessen und getrunken, zum letzten Mal sogar an dem Abend vor seinem Leiden. Diese intensive Gemeinschaft setzt er nun auch als Auferstandener mit gemeinsamen Mahlzeiten mit seinen Jüngern fort. Die Gemeinschaft am Tisch, die wir jetzt erleben, geht in der Auferstehung weiter, in ihrer vollendeten Form, das ist die Botschaft, die mit drin steckt. Das Leben in der Auferstehung ist also nicht weniger wirklich als jetzt, im Gegenteil, es ist die Vollendung und Vervollkommnung der Gemeinschaft, die wir schon jetzt erleben.

Freuen wir uns also! Jesus ist auferstanden! Wer an ihn glaubt, wird auferstehen wie er und so wirklich leben wie er, und wird mit ihm zusammen am Tisch sitzen im Reich Gottes mit allen, die auch mit ihm verbunden sind.

VORANZEIGE



Bild: zvg

Liebe Seniorinnen und Senioren
Die diesjährigen Seniorenferien finden von **Sams- tag, 27. August bis Samstag, 3. September 2022** im Hôtel de France in Sainte-Croix im schönen Jura statt.

Das Hôtel de France liegt im historischen Herzen von Sainte-Croix, welches auf einer sonnigen,

geschützten Terrasse mitten in der Weite der waadt- ländischen Juralandschaft liegt. Weltbekannt ist der Ort für seine Spieldosen und Musikautomaten. Wir geniessen das gemütliche Zusammensein und profitieren von dem vielseitigen Kulturangebot und den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten. Die Woche verbringen wir wieder mit Ausflügen, Aktivitäten, Spiel und Spass, guten Gesprächen sowie feinem Essen. Im Programm ist auch ein ganztägiger Ausflug vorgesehen. Zudem werden weitere kleinere Ausflü- ge, die selbst zu bezahlen sind und für die man sich vor Ort entscheiden kann, angeboten. Für die Hin- und Rückreise wird ein komfortabler Bus organisiert. Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, fröhliche und besinnliche Woche mit schönen Erlebnissen. Das Seniorenferienteam lädt Sie herzlich ein, mit uns diese Woche zu verbringen.

Diese Ferienwoche ist ein Angebot der Kirchgemein- den Madiswil und Melchnau.

Ein Informationsblatt mit Preisangaben und Anmelde- talon erhalten Sie im Monat April per Post. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne René Merz, 062 965 04 51, sowie Daniela Wegmüller, Sekretärin der Kirchgemein- de Madiswil, 079 888 49 34, zur Verfügung.



P. GRAF AG

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch



GARAGE KÄSER AG
4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Unsere Kompetenzen:

- Nah und Preiswert
- Stützpunkt für Elektro- und Hybridfahrzeuge
- Öffentliche Ladestation für E-Autos
- Beratung und Einbau von DAB+
- Service- und Reparaturarbeiten aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Glasreparaturen und Scheiben ersetzen



Bild: zvg

Planung für die Schule der Zukunft

Wie auch andernorts steht in unserer Gemeinde eine Schulraumplanung an. Dies insbesondere aufgrund der in die Jahre gekommenen Schulrauminfrastruktur, der aktuell prekären Platzverhältnisse sowie der geänderten Anforderungen durch den Lehrplan 21. ■ VON STEFAN SCHÄFER, GEMEINDERAT FÜR BAU UND PLANUNG

Niederbipp, Aarwangen, Seeberg, Bützberg – die Liste der Gemeinden in unserer Region, welche sich mit einer Schulraumplanung befassen, wird immer länger. Und jetzt auch Madiswil. Doch warum ist eine Schulraumplanung nötig und was bedeutet dies überhaupt? Auf diese Fragen wollen wir im Folgenden eingehen und aufzeigen, wie wir den herausfordernden Weg beschreiten wollen.

Was ist Schulraumplanung?

Ziel der Schulraumplanung ist das Klären des Raumbedarfs unter Berücksichtigung der verschiedenen Bedürfnisse und Vorgaben. Die gesuchte Lösung berücksichtigt die künftige Entwicklung. Letztlich soll eine Schulinfrastruktur hervorgehen, die gegenüber der heutigen Lösung einen Mehrwert bietet, den schulischen Anforderungen entspricht und auch zukünftigen Entwicklungen Rechnung trägt. Es ist also ein Brückenschlagen von Kurz- und Weitblick.

Es ist nicht ganz einfach, die Schulraumplanung einerseits auf Fakten abzustützen (zum Beispiel auf den aktuellen Lehrplan 21 oder den finanziellen Spielraum der Gemeinde), andererseits auf Annahmen und Prognosen (zum Beispiel die Entwicklung der Schülerzahlen). Auf Basis der erstellten Schulraumplanung entscheiden wir, was für Schulraum wir in den nächsten Jahrzehnten zur Verfügung haben werden. Ein weiser Entscheid wird dabei nötig sein.

Aber von Anfang an...

Auslöser

Ende 2020 stellten die Schulkommission und die Schulleitung den Antrag an unseren Gemeinderat, die vorhandene Schulinfrastruktur in Madiswil zu überprüfen. Diese sei im Laufe der Zeit aus verschiedenen Gründen unzureichend und in die Jahre gekommen (siehe Kasten rechts). Im Besonderen stellen die prekären Platzverhältnisse und die zu kleinen Schulzimmer ein grosses Problem dar. Auch können die

Vorgaben der Erziehungsdirektion nicht mehr eingehalten werden. Der Bedarf an einer gut ausgebauten Tagesstruktur in unserer Gemeinde wächst stark an und fordert zusätzlichen Platz.

Entscheid Gemeinderat

Der Gemeinderat hat den Antrag von Schulkommission, Schulleitung und Lehrerschaft im Mai 2021 beurteilt und erkannt, dass Handlungsbedarf besteht. Mit einem Planungskredit von CHF 45'000.– hat er beschlossen, die finanziellen Weichen für den Auftakt einer Schulraumplanung zu stellen.

Wichtigste Gründe für die Schulraumplanung

A) Aus schulischer Sicht:

- Lehrplan 21 (neue Unterrichtsformen, angepasste Lernumgebung verändern Anforderung an Platzbedarf, Raumeinteilung und Ausstattung)
- In die Jahre gekommene Schulinfrastruktur
- Schulraum heute zu klein, zu wenig Nutzfläche vorhanden
- Klassengrössen bereits heute am oberen Limit
- mehr Personal im Einsatz als früher ► fehlende Lehrerarbeitsplätze
- stetig wachsende Schülerzahlen ► mehr Schulklassen zukünftig zu erwarten
- Erweiterung Tagesschule infolge steigender Nachfrage (gesellschaftliche Entwicklung)

B) Aus gemeindepolitischer Sicht:

- Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen im Schulwesen ► stärkt Madiswil als attraktive (Zuzugs-)Gemeinde und Arbeitgeberin
- Zukunfts- und Wachstumsorientierung
- Werterhalt der Gemeindeliegenschaften



Ostern von der feinsten Seite

Lassen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot inspirieren:

- Feinstes Grillfleisch für die Grillparty zu Hause
- Gitzi
- Lammgigotbraten, Lammnierstück, Lammrack
- Bratenstücke vom Schwein, Rind oder Kalb
- Kaninchenragout
- Diverse Wurstspezialitäten und vieles mehr

Um eine speditive Bedienung zu gewährleisten, nehmen wir Ihre Vorbestellungen gerne entgegen.



www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.



Felber

Die Osterhasen sind los!

Die Osterhasen tummeln sich wieder in unseren Filialen. Jeder Hase wird einzeln, sorgfältig in filigraner, liebevoller Handarbeit hergestellt.

Wir freuen uns, wenn eines der Unikate auch Ihr Osternest schmücken darf und wünschen Ihnen frohe und genussreiche Ostern!

www.felberbeck.ch

062 965 40 40

MO-FR 6.00-18.30

SA 6.30-17.00

SO 7.30-17.00

Steuerungsgruppe

Gleichzeitig hat der Gemeinderat für das Aufgleisen und Begleiten der grossen Aufgabe einen Ausschuss gebildet. Die entstandene Steuerungsgruppe unter Leitung unseres Gemeindepräsidenten sollte gemeinderätliche Vorgaben und Rahmenbedingungen für die weitere Projektarbeit entwickeln.

Mögliche Varianten

Um den Fächer möglichst offen zu halten, definierte die Steuerungsgruppe folgende Planungsvarianten zur weiteren Vertiefung:

Variante A: Verteilung

Diese Variante sieht vor, die Liegenschaften Schule Neumatt, Schule Homatt und den Kindergarten Mostereiweg für die Verteilung des bisherigen Schulangebots zu nützen.

Variante B: Konzentrierung

Diese Variante sieht vor, einzig das Schulareal Neumatt für das bisherige Schulangebot zu nützen.

Variante C: Verteilung+

Diese Variante kommt Variante A gleich. Miteinbezogen wird zusätzlich noch das Schulhaus Leimiswil.

Planungsgruppe

Unterdessen hat der Gemeinderat beschlossen, die vordefinierten Varianten einer neu geschaffenen Planungsgruppe zur vertieften Analyse und Beurteilung zu übergeben. Die vom Ressortleiter Bau und Planung geführte Planungsgruppe ist interdisziplinär zusammengesetzt (aus jeder ständigen

Kommission ein Mitglied) und kann durch weitere Fachpersonen ergänzt werden. Der Auftrag der Planungsgruppe besteht im Wesentlichen darin, die von der Steuerungsgruppe vordefinierten Varianten auf ihre Auswirkungen hin zu beurteilen, zu bewerten und gegebenenfalls anzupassen. Unterstützend wirkt das Planungsbüro Lüscher Egli Architekten AG von Langenthal mit. Dieses hat schon mehrere Schulraumplanungen in der Region begleitet und umgesetzt. Das beauftragte Büro wurde aufgrund einer Planersubmission unter drei Bewerbern ausgewählt.

Ausblick...

Mitwirkung

Bis zur Umsetzung der Schulraumplanung ist es aber noch ein weiter Weg, auf dem es viel zu klären gilt. Das Jahr 2022 steht darum im Fokus der politischen Meinungsbildung und der Planungsarbeiten. Es ist vorgesehen, im Herbst/Winter 2022 eine Infoveranstaltung durchzuführen. An dieser Veranstaltung sollen die Pläne erstmals öffentlich gemacht werden und die Bevölkerung kann sich zum Projekt äussern.

Erhofftes Resultat

Im Verlaufe 2022/23 soll ein praktikables und finanziell tragbares sowie politisch mehrheitsfähiges Projekt vorliegen und zur Abstimmung gebracht werden. Bei Annahme des Projekts soll 2024 die Umsetzung gestartet werden. Die Baukosten können aktuell noch nicht beziffert werden. Der Gemeinderat hat im Finanzplan einen Betrag von 4,5 Millionen Franken für die Schulraumplanung eingestellt.



Über eine Million Häuser in der Schweiz sind energetisch sanierungsbedürftig.

Nehmen Sie Ihr Haus genau unter die Lupe. Mit einer gut geplanten Gebäudesanierung kann der Energieverbrauch gesenkt, der Wohnkomfort erhöht und zu guter Letzt sogar der Wert der Liegenschaft gesteigert werden.

Die folgenden Tipps sollen dabei helfen:

TIPP 1:

Suchen Sie kompetente Unterstützung. Die Energieberatung Oberaargau steht Ihnen als öffentlich neutrale Ansprechstelle in der Region Oberaargau zur Verfügung.

TIPP 2:

Lassen Sie ein Sanierungskonzept erstellen. Ein Instrument, das sich hierzu bewährt hat, ist der GEAK Plus, der Gebäudeenergieausweis in der umfassenderen Version. Dieser Beratungsbericht zeigt bis zu drei Sanierungsvarianten mit approximativen Kosten und möglichen Förderbeiträgen auf. Der Kanton Bern unterstützt die Ausarbeitung eines GEAK Plus mit Förderbeiträgen.

TIPP 3:

Stimmen Sie die geplanten Sanierungsmassnahmen wenn möglich aufeinander ab. Der Energieberater weiss wie's geht und unterstützt Sie gerne.



TIPP 4:

In der Schweiz werden energetische Gebäudesanierungen finanziell unterstützt. Die gebotenen Förderbeiträge sind abhängig vom Standort des Gebäudes und den geplanten Massnahmen. Besuchen Sie www.energiefranken.ch, um die Förderbeiträge für Ihren Standort abzufragen.

TIPP 5:

Gleichen Sie die Sanierungsmassnahmen mit möglichen Steuervorteilen ab. Es kann sich lohnen, die Sanierungskosten auf mehrere Jahre zu verteilen und so den Maximalabzug geltend zu machen.

Weiterführende Informationen:

Neutrale Energieberatung:
oberaargau.ch/energieberatung

Thema Energie, Kanton Bern:
be.ch/energie

Breite Informationen zu Energiethemen:
energieschweiz.ch

Alles zu erneuerbaren Energien:
erneuerbarheizen.ch

Übersicht Förderprogramme:
energiefranken.ch



Samuel Leuenberger, Geschäftsführer der Lametrac AG, sowie seine Frau Christa, zuständig fürs Administrative.

Früher Lehrling, heute Besitzer der Firma

Am 23. und 24. April findet bei der Lametrac AG eine Ausstellung mit landwirtschaftlichen Maschinen und Kleingeräten für den Heimgebrauch statt. Samuel Leuenberger feiert damit das 15-Jahr-Jubiläum seiner Firma. ■ VON PATRICK BACHMANN

Pünktlich zum 15-Jahr-Jubiläum der Firma LAMETRAC AG lässt die Pandemie es wieder zu, eine Landmaschinen-Ausstellung durchzuführen. Am 23. und 24. April von 9.30 bis 18 Uhr werden Traktoren, landwirtschaftliche Maschinen sowie Rasenmäher und diverse Kleingeräte für den Heimgebrauch zu sehen sein. Ein aktueller Trend sind Akkugeräte, die inzwischen sehr leistungsstark sind, weniger Unterhalt erfordern und deutlich weniger Lärm und Abgase verursachen. .

Der Ursprung

1975 gründete Heinz Bracher die Landmaschinenwerkstatt an der Steingasse 27. Vor 15 Jahren wurde die Einzelfirma in die Aktiengesellschaft LAMETRAC AG umgewandelt und 2010 von Samuel und Christa Leuenberger übernommen. Der Name besteht aus den Anfangsbuchstaben der Begriffe Landmaschinen, mechanische Werkstatt und Traktoren. Heinz Bracher ging ein Jahr später in den wohlverdienten Ruhestand. «Es war ein fliessender Prozess bis zur vollständigen Übernahme, alles klappte prima und die Kunden blieben der Firma treu», erzählt der 51-jährige Landmaschinenmechaniker.

Samuel Leuenberger aus Dürrenroth hatte ab 1988 bereits in der Werkstatt von Heinz Bracher die vierjährige Lehre als Landmaschinenmechaniker absolviert. Anschliessend arbeitete er in Zollikofen im Kundendienst bei einem Importeur für Anbaugeräte. «Das war für mich eine wichtige Erfahrung, um später den Schritt zur Übernahme des Betriebs und damit zur Selbständigkeit zu wagen», sagt er rückblickend.

Da sein für die Kunden

2009 zog er mit seiner Frau Christa nach Madiswil. Die gelernte Geomatikerin erledigt für die Firma den administrativen Teil. Das Wohnhaus befindet sich gleich neben der Werkstatt. Berufsalltag und Privatleben vermischen sich. «Ich bin fast 365 Tage meistens hier oder erreichbar. Wenn es Probleme gibt mit einem landwirtschaftlichen Gerät, so können die Landwirte nicht tagelang auf die Reparatur warten. Deshalb können wir auch nicht einfach so in die Ferien verreisen». Der Betrieb lebt zu einem grossen Teil von solchen Reparaturen.

Auch für die Zukunft wird in der LAMETRAC AG etwas getan. Im Sommer schliesst bereits der zweite Lehrling die Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker ab. Worauf Samuel sichtlich stolz ist.

Der Vater zweier schulpflichtiger Kinder ist in der Madiswiler Feuerwehr und aufgrund der Amtszeitbeschränkung nur noch bis zu den Wahlen in der Kommission der Gemeindebetriebe tätig.

Das Angebot der Lametrac AG

Die Lametrac AG ist in den Bereichen Reparaturen und Verkauf von Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten tätig. Dazu gehören auch Kleingeräte wie Motorsägen, Rasenmäher und sonstige Garten- und Spezialgeräte. Auch der Stahlbau und die Bauschlosserei sind Teile der Geschäftstätigkeit.

Steingasse 27, 062 965 02 25, lametrac.ch



WOLF

Gartenbau

4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08
info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch



Team Madiswil
 PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
 Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

M. Bühler & Co
 GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG

Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER

STIHL®

HONDA

Interessante Einblicke in die Funktion von Mühlen

Am 28. Mai findet der Schweizer Mühlttag statt. Von 9 bis 17 Uhr findet dazu bei der Regio-Marktplatz Madiswil AG sowie beim Zulligerhof ein Tag der offenen Türen statt. Führungen, Verkaufsstände, Verpflegung und Angebote für Kinder warten auf interessierte Besucherinnen und Besucher. ■ VON REGIO MARKTPLATZ MADISWIL AG

Die Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde führt jeweils am Samstag nach Auffahrt den Schweizer Mühlttag durch. An diesem nationalen Anlass öffnen historische Mühlen in allen Landesteilen ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Anlässlich des diesjährigen 22. Schweizer Mühltages haben die Mitglieder des Regio-Marktplatz Madiswil AG beschlossen, einen Tag der offenen Türen zu organisieren. Im Gebäude des Regio-Marktplatzes Madiswil (ehemalige Landi, Untergässli 2) wurde vieles restauriert und vor allem bei den Mühlemaschinen wurde investiert. Heute können wir verschiedene Getreidesorten (Dinkel, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Hirse usw.) reinigen, entsteinen und entspelzen.

Führungen, Verkauf und Verpflegung

Ein besonderes Angebot der Regio-Marktplatz Madiswil AG ist die Verarbeitung von kleinen Getreidemengen, dabei erhält der Produzent seine eigene Ware wieder, die er geliefert hatte. Zudem gibt es die Möglichkeit, das Getreide in den Silos zu lagern.

Am Mühlttag werden an Führungen die Funktion und Abläufe der einzelnen Maschinen erläutert. Zudem gibt es Verpflegungsstände, Brot, frische Waffeln, Wurst vom Grill und anderes. An den Verkaufsständen wird steingemahlenes Mehl, Flöckli, selbsthergestellte Teigwaren sowie die regionalen Produkte des Buremärits angeboten. Eselreiten und ein Gumpischloss machen den Tag auch für Kinder zum Erlebnis. Der Buremärit und Greub's Schatzrue sowie das Mühlistübli sind geöffnet.

Mühlen und Teigwarenmaschinen auf dem Zulligerhof

Seit dem letzten Jahr bietet der Zulligerhof von Madiswil die Herstellung von Flöckli an. Dort wurde eine 120-jährige Maschine modernisiert. Dieses Angebot könnte Bio- und Demeter-Bauern mit eigenen Hofläden interessieren, da die Herstellung der Flöckli nach Bio- und Demeter-Richtlinien zertifiziert sind. Diese Maschine sowie die Steinmühle und die Teigwarenmaschine werden am Mühlttag 2022 ebenfalls vorgestellt.

Alle diese Produkte gibt es auch an den Buremärittagen zu kaufen und sie sind im Laden von Greub's Schatzrue erhältlich. Teigwaren werden auch offen angeboten, dafür bitte ein eigenes Gefäss mitbringen.

Am Buremärit sind weitere regionale Produkte erhältlich, zum Beispiel Würste und Trockenfleisch von Highland Rinder, verschie-



Bilder: zvg

dene Kuh- und Schafmilchprodukte (Käse, Butter, Kräuterbutter, Joghurt, Quark), Schaffelle, getrocknete Kräuter und Gewürzmischungen, Gemüse und vieles mehr. Das Sortiment wird zum Beispiel mit Eisenkunstwerken aus alten Landmaschinen, Rosenbogen nach Mass und Gartenmöbel ergänzt. Zudem kann das gemütliche Mühlistübli für Familienfeschtli oder andere Aktivitäten gemietet werden.

Mühlttag in Madiswil

Samstag, 28. Mai 2022 (9 bis 16 Uhr)
Führungen und Besichtigung, Degustation, Verpflegung, Verkauf, Buremärit, Gumpischloss, Eselreiten usw.
Ehamlige Landi, Untergässli 2





ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

Aktuelle Meldung

Kurznachricht



Bild: zvg

Christoph Brand ist neuer Regionenleiter Oberaargau

Seit Anfang 2022 leitet Christoph Brand die Region Oberaargau bei der Bernerland Bank. Dazu gehören die Standorte in Herzogenbuchsee, Huttwil, Langenthal und Madiswil. Brand hat die Aufgabe zusätzlich zu seiner Funktion als Leiter der Filiale Madiswil übernommen.

Brand hat seine Bankkarriere bei der Spar- und Leihkasse Madiswil, einer der Vorgängerbanken der Bernerland Bank, gestartet. Nach einem mehrjährigen Absteher in Dürrenroth und Huttwil ist er seit 2019 als Filialleiter in Madiswil tätig.

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie

Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch

Das ist der Beweis:

Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Hohe Beachtung und tiefer Preis: Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch

Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 9. April, 23. April, 14. Mai und 28. Mai 2022
von 9 bis 12.30 Uhr

AKTUELL: Mühletag Madiswil, 28. Mai 2022 (9 bis 17 Uhr)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der
ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



**Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)**
(Weg ausgeschildert)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49

**Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste,
Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr**

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

**Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch,
Milchprodukte, Honig**

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

**Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete,
Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger**

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte
direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag
(max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-,
bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots
bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch
übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen
Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue enga-
gierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe
bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr).
Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss
an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch



Lesekreis

Alles neu macht der Mai – aber
vorher treffen wir uns noch am
25. April um 19.30 Uhr im Zelgli,
um unser Buch zu besprechen!
Diesmal lesen wir «Die Rebellin
und der Dieb».

Jan-Philipp Sendkers neuer Roman
spielt wieder in Südostasien und ist eine Romeo-und-
Julia-Geschichte in einem Land der Armut.
Lesen Sie mit uns und kommen Sie doch zur
Besprechung – wir freuen uns auf neue
Lesende! Auskunft erteilt gerne
Verena Heubi (062 965 80 49)

Die Zelgli-Lerchen singen wieder

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch

4. und 18. Mai 2022
von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat,
ist freundlich eingeladen
mitzusingen. Wir freuen uns
über neue Sängerinnen und Sänger.

Kontaktadresse: Margrit Wittwer,
Kirchgässli 15, 4934 Madiswil, 062 922 17 65





Bild: pb

Der Krieg in der Ukraine erschüttert viele Menschen. Die Rücksichtslosigkeit und die Brutalität des russischen Angriffs machen fassungslos. So ein Krieg hinterlässt Opfer, Verletzte, Traumata, zerstörte Existenzen, geplatzte Lebensträume, getrennte Paare, zerrissene Familien. Und die Auswirkungen betreffen die ganze Welt und erreichen auch Madiswil. So trafen in den letzten Wochen bereits erste Geflüchtete ein. Die Tierärztin und schweizerisch-ukrainische Doppelbürgerin Natalia Politova aus Madiswil hat Hilfsgüter für die Ukraine gesammelt, organisiert in der Region private Unterkünfte und versucht, so gut wie möglich zu helfen. Auch, um die Sorgen angesichts ihrer Familienangehörigen und Freunden in der Ukraine mit sinnvollen Aktivitäten zu verdrängen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Vom Kriegsbeginn am 24. Februar erfuhr Natalia Politova morgens durch den Anruf einer Bekannten aus der Ukraine. Die Mutter eines autistischen Sohnes fragte sie um Rat bei der Evakuierung. Seither lebt die Tierärztin Natalia Politova im Ausnahmezustand. Die erste Woche

nach Kriegsausbruch stand die 45-Jährige regelrecht unter Schock. Immer wieder erreichen sie Videoaufnahmen von der aktuellen Situation in der Ukraine. Die Bilder von zerstörten Häusern, Feuer und Leichen gehen nicht mehr aus dem Kopf. «Zu Beginn konnte ich kaum schlafen und muss-

te dauernd weinen», sagt Politova. Noch heute erwacht sie meist früh morgens auf, ist unruhig und kann dann nicht mehr einschlafen.



Ohne Strom, ohne Wasser, ohne Heizung

Die Invasion russischer Truppen in die Ukraine wird mit zunehmender Härte durchgeführt und richtet täglich weitere Zerstörung an. Natalia Politova kommt selber aus der Ukraine und ihre Familie und viele Bekannte leben noch immer dort. Ihre 76-jährige Mutter harrt seit Wochen in einem eher dörflichen Vorort von Kiew aus, zusammen mit der ein Jahr jüngeren Schwester. Sie sind zu alt für die Flucht und müssen jetzt ohne Strom und ohne Heizung leben, seit einigen Tagen gibt es auch kein fließend Wasser mehr. Das einzige Wasser kommt vom Brunnen. Niemand hätte in den letzten Jahren gedacht, dass sie nochmals den alten Holzkochherd nutzen müssen; die einzige Möglichkeit, sich ein wenig aufzuwärmen. «Ich weiss nie, ob meine Mutter noch lebt, wenn ich sie anrufe», erzählt Politova.

Vorräte sind noch vorhanden, werden aber knapp. Und der Treibstoff für den Generator im Dorf stammt aus dem Wrack eines russischen Panzers. Es sind Zustände, die im Europa des 21. Jahrhunderts kaum mehr denkbar waren.

Bleiben oder flüchten?

Politovas Bruder ist in der Nähe von Kiew, die einzige Verbindung ist das Telefon. Patrouillen überwachen die Gegend, Schützengräben werden ausgehoben.

Viele Familien sind geflüchtet – aber die älteren Personen bleiben. Sie fühlen sich verbunden mit der Heimat oder sind schlicht zu schwach für eine solche Reise. Oder auch Eltern mit einem behinderten Kind können nicht einfach flüchten.

Doch in der Stadt Mariupol sind die Zustände noch drastischer. Die russischen Truppen blockieren die Stadt vollständig, zum Trinken bleibt nur Schnee, der geschmolzen wird. Tausende von Personen dürften bereits umgekommen sein.

«Die meisten Verwandten sind in der Ukraine geblieben, einige von ihnen in der Nähe der Grenze.» Sie hoffen, dass der Krieg bald beendet sein würde und helfen anderen Menschen, nähen Schutzwesten oder Sortieren die aus aller Welt gelieferten Hilfsmaterialien.

Engagement fast rund um die Uhr

Natalia Politova wurde nach dem ersten Schreck sofort aktiv, um die eigene Ohnmacht zu verdrängen. Sie konnte eine Tante, eine Cousine mit ihren Kindern und die Schwiegermutter nach Madiswil und Umgebung bringen. Ihr Haus wurde zerstört, die Nachbarn sind ebenfalls alle geflüchtet, das ältere Kind der Cousine leidet unter Panikattacken.

Wie konnte es soweit kommen? «Die Gefahr war mir schon länger bewusst. Die russische Propaganda wurde seit Jahren verstärkt, die Macht der führenden Eliten wurde ausgebaut und die freien Medien immer mehr einge-

schränkt» sagt Politova. Doch das Ausmass der Aggression hatten wohl die meisten unterschätzt. «Die Ukraine war nicht wirklich vorbereitet auf einen solchen Krieg.» Die besondere Tragik liegt darin, dass ein kleiner Kreis im Kreml den Überfall auf ein Land befohlen hat, das der Kreml selbst als «Brudervolk» bezeichnet. Zwischen den Menschen in Russland und in der Ukraine gab es kaum Feindschaft, viele Familien haben Angehörige und Freunde im jeweils anderen Land.

Selbst Natalia Politova spricht zu Hause mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen russisch, viele Freunde stammen aus Russland. «Auch bei Protestaktionen gegen den Krieg beteiligen sich russische Freunde. Es ist schlimm, wenn nun eine russlandfeindliche Stimmung aufkommt, die sich gegen Menschen richtet. Es ist Putins und nicht Russlands Krieg!» Sie erwartet vom Westen, dass er es mit den Sanktionen endlich ernst meint und den Import von russischem Öl und Gas unterbindet. «Es kann nicht sein, dass wir damit indirekt weiterhin die russische Kriegsmaschinerie finanzieren!»

Madiswil als neue, zweite Heimat

Politova ist selbst in der Nähe von Kiew aufgewachsen. Sie hatte das Studium zur Tierärztin absolviert und danach in

Bild: pb





Ein riesiges Dankeschön für die breite Unterstützung!

Mit Flugblättern haben die Tierärztin Natalia Politova und der Tierarzt Markus Staub zusammen mit anderen Helferinnen und Helfer zu Sach- und Geldspenden aufgerufen. Aufgeführt war eine Liste mit den in der Ukraine dringend gebrauchten Gütern. So zum Beispiel Medikamente, Verbandsmaterial, Batterien, Windeln, Hygieneartikel, Babynahrung oder langhaltbare Nahrungsmittel.

Innerhalb weniger Tage kamen so über zwanzig Tonnen Hilfsmaterial zusammen. «Wir waren von der Hilfsbereitschaft überwältigt und sind extrem dankbar!», sagt Politova. Viele Menschen haben auch Geld gespendet, zum Beispiel für den Transport und weitere Güter. «Ich arbeite nur mit Leuten zusammen, die ich kenne. Deshalb kann ich garantieren, dass das Material auch wirklich ans Ziel kommt und gebraucht wird.»

Am 16. März wurde das Material in einen grossen Lastwagen der Osteuropahilfe geladen, der sich danach auf den Weg an die ukrainische Grenze machte. Wird es nochmals einen solchen Transport brauchen? «Wenn nötig, werden wir dies wiederholen und noch mehr Material organisieren», sagt Politova.

Aber auch hier brauche es jetzt Hilfe für die Kriegsflüchtlinge. «Alle, die eine Wohnung, ein Zimmer oder eine andere adäquate Unterbringungsmöglichkeit für Geflüchtete haben, können sich bei uns melden. Wir danken für alle Angebote und Spenden!»

Weitere Spenden an:

CH67 0631 3016 1800 6270 2, Betreff: Hilfe an Ukraine





einer Tierarztpraxis und auch im Marketing gearbeitet. Ihr Mann Dmytro Chernushchenko hatte als Programmierer eine Tätigkeit in Madiswil gefunden und so entschieden sie vor rund 20 Jahren, in die Schweiz zu ziehen. Natalia Politova fand umgehend eine Stelle beim Tierarzt Markus Staub und nach rund zehn Jahren für weitere fünf Jahre in der Praxis von Beat Disler in Kleindietwil. Auch sprachlich fand sie sich schnell zurecht, auch wenn das Berndeutsch für Fremdsprachige eine zusätzliche Hürde darstellt. «Ich war auch sehr motiviert und wusste, dass es ohne Deutsch nicht funktionieren würde.» Sie konnte auch auf die Unterstützung und das Vertrauen der Einwohnergemeinde und der Madiswiler Bewohnerinnen und Bewohner zählen. «Wir haben uns nie als Ausländer gefühlt. In Madiswil leben gute Menschen, das findest du nicht überall», sagt sie anerkennend.

Vor ein paar Jahren musste sie dann entscheiden, ob sie die Tierarztpraxis weiterführen will. «Eine eigene Praxis war nie mein Ziel, aber ich stand vor der Frage, ob die Praxis schliesst oder ob ich sie übernehme.» Seither arbei-

tet sie als Gross- und Kleintierärztin in der «Alten Post» gleich neben dem Bahnhof Kleindietwil mit drei Angestellten. Rund die Hälfte der Arbeit betrifft Haustiere, die andere Hälfte landwirtschaftliche Grosstiere wie Schweine, Ziegen, Kühe oder Schafe.

Hoffen auf das Kriegsende

Die engen Kontakte zur Ukraine brachen aber selbstverständlich nie ab, rund ein bis zwei Mal pro Jahr fährt die inzwischen in Madiswil eingebürgerte Familie in die alte Heimat. Jetzt aber steht der Alltag plötzlich Kopf: Der Krieg in der Ukraine verändert auch das Leben hier, es bleibt fast keine Zeit mehr für die Kinder. Der Blick von Natalia Politova streift immer wieder sorgenvoll über das Handy, wo die neusten Nachrichten der Familie und vom Kriegsverlauf eintreffen. Erschöpft versucht sie, die Arbeit, den Familienalltag und das unermüdliche Engagement für die Hilfsaktionen und für die Unterbringung von Geflüchteten zu bewältigen. Aber eine richtige Erholung würde wohl nur das Kriegsende bringen.

Seit dem Beginn der Angriffe der russischen Armee bangt die ukrainische Bevölkerung um ihre plötzlich ungewiss gewordene Zukunft. Um das Ausmass der sich abzeichnenden humanitären Krise zu bewältigen, appellieren verschiedene Organisationen um Ihre Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung.

*Spenden für direkte Hilfslieferungen (siehe Seite links) an: IBAN CH67 0631 3016 1800 6270 2, Betreff: Hilfe an Ukraine
Spenden an die Sammlung der Glückskette: IBAN CH82 0900 0000 1001 5000 6, Betreff: Ukraine*



Bild: pb

Auch die Tiere leiden im Krieg

Nicht nur Menschen, auch die Tiere sind Opfer des Kriegs. Ob Wildtiere, die Tiere im Zoo oder die Haustiere. «Viele Tiere sterben, weil kein Futter mehr vorhanden ist oder sie von Geflüchteten zurückgelassen werden mussten», weiss Natalia Politova. «Zum Beispiel wurden die Pferde eines Stalls aus Futtermangel frei gelassen, sie werden den Krieg wohl kaum überleben.»

Die Tierärztin hat ein Herz für Tiere und zeigt sich auch hier aktiv: Über die welttierärztliche Organisation wurden in der Schweiz bereits 20 Praxen gefunden, welche die Haustiere von Geflüchteten kostenlos untersuchen und registrieren. Politova hilft mit Übersetzungen und hatte selber bereits mehrere Fälle betreut. «Ein Welpen musste zum Beispiel viele Tage in einer kleinen Kiste im Luftschutzkeller bleiben, holte sich so eine Lungenentzündung und musste jetzt hier dringend behandelt werden.»

60 Haustiere aus der Ukraine konnten in einem Tierheim in der Slowakei untergebracht werden. Auch für die Betreuung von Haustieren ist man auf Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
 info@lustenberger-galli.ch
 www.lustenberger-galli.ch
 079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

RG

**KLEINTRANSPORTE
KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB**

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch





Aus dem Corona-Blues entstand ein kleines Juwel

Bilder: pb

Wo für rund zehn Jahren der «Tubeschlag» von Brigitte Graber zu finden war, öffnete noch mitten in der Pandemie am 26. November der neue Laden Brocante Kreativ von Ruth Schneeberger. Wer gerne antike Wohnaccessoires hat, Unikate sucht oder einfach das Schöne und Dekorative liebt, kann da fündig werden. ■ VON PATRICK BACHMANN

Noch während der Corona-Pandemie entschloss sich Ruth Schneeberger, etwas neues zu wagen. Die zwei Söhne der 55-jährige Mutter sind bereits über zwanzig und sie war bereit, ein Projekt in Angriff zu nehmen. Sie besass schon immer ein Flair für Dekoration, Einrichtung und Antiquitäten und hatte nebenbei getöpft. Diese Interessen wollte sie nun kombinieren und noch mitten in der Pandemie im November 2021 eröffnete sie an der Unterdorfstrasse 20 in Madiswil ihren eigenen Laden «Brocante Kreativ». Aus einem Hobby wurde nun also ein Teilzeit-Beruf.

Direkter Kundenkontakt

Die gelernte Verkäuferin aus Bützberg arbeitet hauptberuflich drei Tage pro Woche als Verkaufsberaterin im Beschläge-Fachhandel Rudolf Geiser in Langenthal. «Der Laden ist eher ein erweitertes Hobby», sagt Ruth Schneeberger. Sie schaut zufrieden auf die ersten paar Monate zurück. «Ich erhalte positive Rückmeldungen, viele Leute kennen den Laden bereits und es spricht sich rum.» Bei der Werbung setzt sie auf Mund-zu-Mund-Werbung und vor allem auch auf Instagram und Facebook. Doch für den Verkauf verzichtet sie auf die bekannten Plattformen wie Ricardo oder Tutti.ch. «Der direkte Kontakt mit meinen Kundinnen und Kunden ist mir wichtig, darauf möchte ich nicht verzichten.» Sie kann auch schon auf eine kleine Stammkundschaft zählen, die regelmässig vorbeischaut. Und es freut Ruth Schneeberger, dass gerade auch junge Leute wieder vermehrt interessiert sind an antiken Gegenständen. «Es ist schön, Altes weiter leben zu lassen und mit neuen Sachen zu kombinieren.»

Im Laden «Brocante Kreativ» sind hauptsächlich Einrichtungsgegenstände zum Wohnen und Dekorieren zu finden. Es ist jedoch keine Brockenstube, Ruth Schneeberger setzt

auch nicht auf den trendigen Einrichtungsstil «Shabby chic», bei dem eher helle, verblichene Farbtöne und sichtbare Gebrauchsspuren zum Konzept gehören. Sie bietet in ihrem Laden alte Objekte, die gebraucht werden können, frischt sie wenn nötig auf, restauriert oder repariert auch einzelne Stücke selber. Für diese Arbeiten hat sie im hinteren Teil des Ladens einen abgetrennten Bereich eingerichtet.

Ein stimmiges Ambiente

Im Laden präsentiert sie dann die Objekte und kombiniert sie gerne auch so, dass es zu neuen, originellen Einrichtungsideen verhilft. Es fällt dabei auf, wie sich die Wirkung eines Objekts im passenden Umfeld deutlich verstärkt.

Überhaupt fühlt man sich im Lokal mit den grossen Fenstern und der stilvollen Einrichtung sofort wohl. Für die Kundinnen und Kunden gibt es auch eine gemütliche Kaffee-Ecke.

Längerfristig möchte Ruth Schneeberger vermehrt an Märkten und Brocanten präsent sein, doch das braucht noch Zeit. Sie sieht ihren Laden allgemein als Ergänzung und nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten. Für ihre Leidenschaft liess die bei der Guggumere Wageclique in Langenthal aktive Fasnächtlerin ausnahmsweise sogar diese speziellen Tage aus. Doch nächstes Jahr wird sie wieder an der Fasnacht anzutreffen sein und auf ein hoffentlich erfolgreiches erstes Jahr «Brocante Kreativ» zurückblicken können.

Brocante Kreativ

Unterdorfstrasse 20, 079 225 48 72

Öffnungszeiten: Freitag 10 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 17 Uhr

Veranstaltungskalender bis Ende Mai 2022

April			
1.	Tanzmusik Surprise Band	Bad Gutenberg, Landgasthof	(siehe Seite 10)
2.	Konzert Brun & Brunner (siehe unten)	Regula und Ueli Bieri-Obrecht	Altes Schulhaus Wyssbach 19.30 Uhr
5.	Seniorenachmittag, Musik und Tanz	Roberto Live	Gemeindesaal 14 Uhr
5.	Tanznachmittag Walter	Bad Gutenberg, Landgasthof	(siehe Seite 10) 14 bis 17 Uhr
9.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude 9 bis 12.30 Uhr
10.	Palmsonntag, Gottesdienst, Goldene Konfirmation	Pfr. T. Hurni	Kirche 9.30 Uhr
10.	Palmsonntag, WakeUp Abendgottesdienst	Kat. H. Hurni	Kirche 18.30 Uhr
16.	Adonia-Musical «Daniel»	Adonia-Teens-Chor & Band	Linksmähderhalle 19 Uhr
17.	Ostern, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche 9.30 Uhr
20.	Flohmarkt	Andrea Steffen und Christa Nyfeler	Linksmähderhalle 14 bis 18 Uhr
23.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude 9 bis 12.30 Uhr
24.	Sonntags-Brunch (Oberaargauer Brummbären)	Bad Gutenberg, Landgasthof	(siehe Seite 10) 14 bis 17 Uhr
25.	Leseabend	Lesekreis	Zelgli Treff 19.30 Uhr
23.+ 24.	Frühlingsausstellung (siehe Seite 27)	Lametrec AG	Steingasse 27 9.30 bis 18 Uhr
29.+ 30.	Nothilfekurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt
30.	Stubete	Trachtengruppe Madiswil und Umgebung	Linksmähderhalle 20 Uhr
Mai			
6.	Konzert Stella Cruz (siehe unten)	Regula und Ueli Bieri-Obrecht	Altes Schulhaus Wyssbach 19.30 Uhr
6.	Goldlotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle 19.45 Uhr
7.	Goldlotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle 19.30 Uhr
10.	Seniorenachmittag, «Wir Kinder von Moldawien»	Michael Stauffer	Gemeindesaal 14 Uhr
10.	«Leuchtturm», verwitwet – alleinstehend	Monika Zulliger	Pfarrscheune 18 Uhr
13.+ 14.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Linksmähderhalle ganztägig
14.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude 9 bis 12.30 Uhr
14.	Wanderung Gemeindegrenze	Ortsverein	(siehe Seite 36) ab 13.30 Uhr
20.+ 21.	Nothilfekurs	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt
22.	Familiengottesdienst	Pfr. T. Hurni, Kat. H. Hurni KUW 5. Klasse	Kirche 9.30 Uhr
26.	Gottesdienst, Auffahrt	Pfr. T. Hurni, Jodlergruppe Hochwacht	Kirche 9.30 Uhr
28.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude 9 bis 12.30 Uhr
28.	Mühletag Madiswil (siehe Seite 29)	ReMa-Gebäude (ehem. Landi)	Untergässli 2 9 bis 17 Uhr
29.	Gottesdienst, Kirchgemeindeversammlung	Pfr. U. Erhard	Kirche 9.30 Uhr

Endlich wieder Schulzimmerkonzerte im Alten Schulhaus Wyssbach!

Samstag, 2. April (19.30 Uhr)



Bild: zvg

Brun & Brunner
Albin Brun &
Kristina Brunner

Freitag, 6. Mai (19.30 Uhr)



Bild: zvg

Stella Cruz
Estella Wiss

Gastgeber :

Regula und Ueli Bieri-Obrecht
Altes Schulhaus, Wyssbach 120,

Reservation:

www.schulzimmerkonzert.ch

kontakt@kunstundbieri.ch

062 965 00 95 / 079 359 09 55

Eintritt CHF 30.–



Bild: zvg

Heckeneinsatz an der Langete in Kleindietwil

Im Februar wurden rund 800 neue Bäume und Sträucher entlang der Langete gepflanzt. ■ VON BAUVERWALTUNG MADISWIL

Im Rahmen des vom Kanton Bern verordneten Gewässerunterhalts entlang der Langete wurden im vergangenen Dezember rund 300 Kubikmeter Holz gefällt. Am 12. Februar fand nun an der zwischen Kleindietwil und Rohrbach gelegenen Fennermatte eine grossangelegte Bepflanzung der fehlenden Uferbestockung statt. 26 Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde Madiswil, des Werkhofs, der Strassen- und Wasserbaukommission sowie Jäger und Jungjäger mit Mitgliedern aus dem Vogel- und Naturschutz Rütschelen/Bleienbach/Lotzwil arbeiteten an diesem eiskalten, aber trockenen Samstag Morgen Hand in Hand.

Rund 800 Bäume und Sträucher wurden entlang der aktuell so friedlich vor sich hin plätschernden Langete gepflanzt.

Aufgereiht wie Mikadostäbchen zeigten zuvor vom Werkhof eingeschlagene Pflöcke auf, wo Bergahorn, Schwarz- und Roterle, Winterlinden, Vogelkirschen, Pfaffenhütchen, gemeiner oder wolliger Schneeball, Hartriegel und noch viele andere Pflanzen ihren Platz finden sollten.

Was kaum jemand für möglich gehalten hatte, zeichnete sich bereits nach den ersten Stunden Arbeit der fleissigen und gut gelaunten Truppe ab: Die Arbeit war bereits am Mittag vollendet!

Nun darf man gespannt sein, wie bunt und prachtvoll sich dieser Abschnitt in naher Zukunft zeigen wird und auch, welche Kleintiere und Vögel dort eine neue Heimat finden werden.



Bilder: zvg

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Das Schweizer Knospe Urgetreide ist auf Vormarsch!
Emmer, Einkorn und Waldstaudenroggen punkten im neuen Knuspermüesli und sind obendrein auch als exquisite Flockenmischung erhältlich. Züchterisch kaum bearbeitet, bereichern Emmer, Einkorn und Waldstaudenroggen die Vielfalt hiesiger Äcker! Achtung angebaut, zu Flocken verarbeitet und zum knusprigen Müesli veredelt,

sind die Produkte nun bereit zum Geniessen. *Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder im Laden in Kleindietwil*

Bildrätsel LINKSMÄHDER 97: Fisch im Trockenen

Ob es diesem Fisch bei seinen Trockenübungen wohl ist? Sicher ist: Im Wasser würde er kaum beachtet werden – hier hingegen dürfte er bekannt sein. Oder? Wissen Sie, wo er zu finden ist? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Antworten bis spätestens 29. April 2022 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb

Bild: pb



WETTBEWERB LINKSMÄHDER 97

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 29. April 2022

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 96:



Fussgängersteg neben dem Längermoos bei der Langetenschwelle

Bilder: pb

Das gesuchte Bild in der letzten Ausgabe zeigt den Einlaufschacht oberhalb der Fischtreppe bei der Langetenschwelle (oberhalb der bisherigen Graströcknungsanlage).

Von dort verläuft ein unterirdisches Rohr zum Kanal beim Bio-Gut (Hof von Ulrich Ammann), das Wasser kann noch immer zur Bewässerung verschiedener Anlagen verwendet werden. Früher wurde mit dem Wasser eine Turbine angetrieben, welche für den Hof Strom produzierte.

Unter den richtigen Antworten wurde als Gewinner **Hansrudolf Krähenbühl** (Gässli 1, Kleindietwil) ausgelost. Herzliche Gratulation!

Linksmähder-Abo: Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh:

Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken. Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.– (Ausland CHF 50.–).

Redaktion LINKSMÄHDER,

Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil

redaktion@linksmahder.ch, www.linksmahder.ch